

Die rote «Thusis» zunächst nur in analoger Ausführung. Die ebenfalls rote «S-chanf» kam wahlweise als analoges Modell und als digitale Version mit Sound auf den Markt. Mittlerweile ist das Lieferprogramm neben etlichen Ge-4/4" Varianten um einige Schiebewandwagen ergänzt worden. Auch während der Spielwarenmesse 2020 wurde ein großes Neuheitenprogramm vorgestellt.

Aus Platzgründen verzichtete MDS bei der Lokomotive auf eine klassische digitale Schnittstelle. Konstrukteur Müller entschied sich für eine Hauptplatine mit integrierter Elektronik für den Fahr- und den Sounddecoder. Ziel war es jedoch, auch dem Kunden, der sich zunächst für die analoge Ausführung entschieden hatte, den Umbau auf digital mit Sound zu ermöglichen. MDS bietet dafür einen Teilesatz an, mit dem die Umrüstung relativ problemlos ausgeführt werden kann. Voraussetzung sind ein gewisses bastlerisches Geschick, etwas Werkzeug sowie eine Lötzstation. Wer sich nicht dauernd die Finger am Lötkolben verbrennt, sollte diesen einfachen Umbau bewältigen.

Was brauchen Sie:

- Kreuzschlitzschraubenzieher fein
- Pinzette fein
- Lötkolben fein, besser eine Lötzstation
- MDS-Tauschplatine
- Art.-Nr. MDS 60000.01

Das Vorgehen

Bild 1: Das Lokgehäuse seitlich etwas spreizen und abnehmen. Die Rastnasen befinden sich in etwa auf der Höhe der Dreh-



1

gestelle. Darauf achten, wie herum das Gehäuse auf dem Chassis aufgesetzt war, eventuell mit Filzstift kennzeichnen.

Bild 2: Eventuell die beiden schwarzen Lichtblenden für oberes Spitzlicht von der Analogplatine abheben und abnehmen (nur wenn sie nicht beim Teilesatz beiliegen sollten).

Bild 3: Die sechs Litzen für Fahrstromzuführung und Motoranschluss ablöten.

Bild 4: Die vier Befestigungsschrauben herausdrehen, und die analoge Hauptplatine abnehmen. Es ist möglich, dass die Platine im Bereich der Führerstände durch Farbe etwas verklebt ist.

Bild 5: Die Digitalplatine aufsetzen und mit zwei Schrauben befestigen. Die beiden Lötpunkte für den Motor müssen gegenüber den Motoranschlusslitzten liegen!

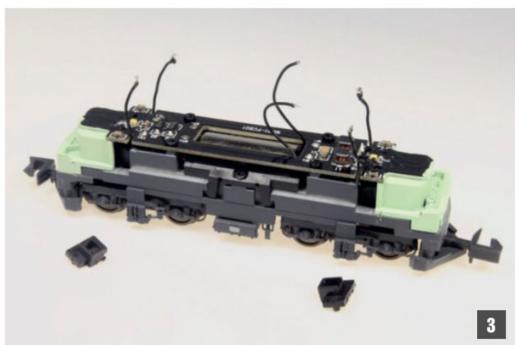
Bild 6: Die sechs Litzen für Fahrstromzuführung und Motoranschluss wieder anlöten.

Bild 7: Die beiden schwarzen Lichtblenden für das obere Spitzlicht im Bereich der beiden LED aufsetzen.

Bild 8: Den Lautsprecher mit den beiliegenden beiden Schraubchen und dem Messingrahmen im Lokgehäuse festschrauben. Dabei auf die Lage der Lautsprecher-Anschlussfahnen achten, sie müssen in Rich-



2



3